

## **Anfrage über den Standort Willisau des Berufsbildungs- zentrums Wirtschaft, Informatik und Technik (BBZW)**

eröffnet am 21. Juni 2010

Gestützt auf die Motion M 659 von Albert Vitali hat der Regierungsrat mit B 37 dem Kantonsrat einen Planungsbericht über die Berufsfachschulplanung unterbreitet. Mit diesem Planungsbericht sollte die nachhaltige Lösung der Schulraumprobleme erreicht werden, und vor allem sollte die früher zufällige Zuteilung der Berufe an die einzelnen Berufsfachschulen durch eine an Berufsfeldern orientierte Zuordnung ersetzt werden, sodass attraktive berufliche Kompetenzzentren mit überregionaler Ausstrahlung entstehen können. Die Umsetzung der Berufsfachschulplanung sollte bis im Jahr 2011 umgesetzt sein. Nach teils heftigen Diskussionen ist der Planungsbericht mit Bemerkungen und Anpassungen mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis genommen worden, und der Regierungsrat hat deshalb die darin gesetzten Rahmenbedingungen im Bereich der Berufsbildung umzusetzen. Mit Befremden musste die FDP-Kantonsratsfraktion feststellen, dass das Berufsbildungszentrum Wirtschaft, Informatik und Technik (BBZW) und speziell dessen Schulstandort Willisau in den letzten Monaten wiederholt zu Medienberichten geführt haben. Trotz einer offenen und mehrheitlich transparenten Kommunikation im Zusammenhang mit der Kündigung an den Prorektor, der Rücknahme der Kündigung des Prorektors, der Auflösung des Arbeitsverhältnisses mit dem Rektor und der externen Überprüfung bestehen einige Unsicherheiten und vor allem auch Unklarheiten im Zusammenhang mit der Umsetzung der politisch vorgegebenen Leitplanken im Bereich der Berufsbildung. Insbesondere geben Hinweise auf «illoyales Verhalten», «wenig konstruktives Verhalten» und auch die «Klärung des Verhaltens des Schulkaders» zu Fragen Anlass.

Wir ersuchen daher den Regierungsrat, die nachfolgenden Fragen umgehend zu beantworten und damit für Klarheit zu sorgen:

1. Werden die politisch vorgegebenen Rahmenbedingungen gemäss Planungsbericht über die Berufsfachschulplanung gemäss Zeitplan umgesetzt?
2. Ist an verschiedenen Schulstandorten von den Vorgaben des Planungsberichtes abgewichen worden?
3. Wird der Umsetzung des Planungsberichtes von der Lehrerschaft opponiert? Wenn ja, welches sind die Gründe für dieses Verhalten der Lehrerschaft?

4. Gemäss einer externen Analyse ist «illoyales Verhalten» und «wenig konstruktives Verhalten» im Schulkader festgestellt worden. Sind gegen Mitarbeitende personalrechtliche Sanktionen ergriffen worden?
5. Gemäss Mitteilung soll die interne Führungsstruktur am BBZW (eine Schule mit drei Standorten) überdacht und neu erarbeitet werden. Wird damit von den Vorgaben im Planungsbericht abgewichen?
6. Welche Kosten verursachen die externen Begleitungen und die externen Analysen?

*Keller Irene*

Vitali Albert

Odoni Romy

Durrer Guido

Pfäffli-Oswald Angela

Haessig Dieter

Amstad Heinz

Heer Andreas

Langenegger Josef